

Niedersächsischer Tennisverband e.V. Region Oldenburger-Münsterland



Ans: NTV Region Oldenburger-Münsterland
z.Hd. 1. Vorsitzende
Frau Beate Lonnemann

Anlagen: Anwesenheitsliste
(Anlagen sind nur dem Original beigeheftet)

SCHRIFTWART

Hans-Günter Wesker
Westerort 5
49451 Holdorf
Tel. / Fax: 05491-785
mobil: 0152 0896 3091
E-Mail: hans-guenter.wesker@
ewetel.net

Datum der Veranstaltung: 08.März 2013

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus „Frieling“
Dorfstraße 3, 49685 Emstek-Bühren

Betreff: **Protokoll der 2. Jahreshauptversammlung der NTV Region 3 „Oldenburger-Münsterland“**

anwesend für den NTV: Herr Wenkel, Geschäftsführer der NTV Geschäftsstelle

Weitere Anwesende gemäß Anwesenheitsliste (s. Anlage)

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Beate Lonnemann, eröffnet um 20:07 Uhr die Versammlung und begrüßt den Ehrengast Herrn Wenkel, den Geschäftsführer der NTV Geschäftsstelle, so wie alle Vereinsabgeordnete.

Herr Wenkel entschuldigt Herrn Schumann, der aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann. Er richtet außerdem Grüße des Präsidiums aus und ist persönlich erfreut, dass er an der heutigen Jahreshauptversammlung teilnehmen kann. Herr Wenkel erwähnt insbesondere das gute Arbeitsverhältnis zwischen der Geschäftsführung und der 1. Vorsitzenden, Frau Beate Lonnemann. Die Versammlung honoriert sein kurzes Statement mit besonderem Beifall.

Bevor die Tagesordnung weiter abgehandelt wird, bittet Beate Lonnemann zum Totengedenken. Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder.

Frau Lonnemann stellt fest, dass nur 14 Vereine der Tennisregion OM mit Delegierten vertreten sind. Diese Vereinsvertreter vertreten 50 Stimmpositionen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird umgestellt; der Tagesordnungspunkt 9 schließt sich dem Tagesordnungspunkt 5 an. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Es liegt ein Antrag zur Beschlussfassung über die Erhebung zukünftiger Nenngelder für Meisterschaftsturniere und Erhöhung der Mitgliederumlage vor.

Top 3: Genehmigung und Erörterung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 01.03.2012

Die Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll der JHV vom 01.03.2012 allen Mitgliedern der Region 3 „Oldenburger Münsterland“ übermittelt wurde. Sie bittet um Wortmeldungen zum Protokoll. Es werden keine Wortmeldungen eingebracht.

Das Protokoll der JHV vom 01.03.2012 wird ohne weitere Aussprache bei zwei Stimmenthaltungen genehmigt.

Bericht der Vorsitzenden:

Die Vorsitzende, Beate Lonnemann, verweist auf ihren schriftlichen Bericht und stellt einige Punkte noch einmal besonders heraus.

Die Strukturreform der Vorjahre wird fortgesetzt. Der DTB hat die vorgegebenen Ziele noch lange nicht erreicht. Es bestehen noch erhebliche Turbulenzen und relativ geringe Einigkeit, u. a. auch deshalb, weil die Finanzen und die Finanzlage umstritten sind.

Die Zusammenarbeit mit dem NTV ist ausgezeichnet, wie auch Herr Wenkel, bemerkt. Auch hier muss die Strukturreform weiterentwickelt werden. Frau Lonnemann drängt auf einen permanenten Informationsfluss, der schneller und transparenter gestaltet werden soll, um auch die Planungen und deren Umsetzung zu vereinfachen. Die Zusammenarbeit mit dem NTV-Präsidium und der Geschäftsstelle ist sehr vertrauensvoll, respektvoll und fair, wenn auch nicht immer die gleiche Meinung vertreten wird.

Der NTV hat die Ausgabe des Magazins Tennis Niedersachsen aus Kostengründen eingestellt und dafür das e-mag eingeführt. Es wird zurzeit an einem Entwurf für ein neues Corporate-Design (NTV Logo) gearbeitet.

Die Entwürfe hierzu werden zur Einsicht und Kenntnisnahme verteilt. Mit der Bitte um Rückmeldungen zum Logo schließt sie den ersten Teil ihres Statements.

Die Vorsitzende, Beate Lonnemann berichtet weiter:

Die Region „Oldenburger Münsterland“ hat Fuß gefasst, aber sie ist noch nicht in allen Vereinen präsent. Die Bezirksauflösung ist erfolgt. Die Mittel wurden auf die Regionen verteilt und auch die „Hardware“ (Schultennisanhänger, Geräte usw.) wurde soweit möglich aufgeteilt. Regionen, die nicht in den Genuss von diesen Dingen gekommen sind, werden von den berücksichtigten Regionen finanziell ausgeglichen. Ein neuer Schultennisanhänger – der zweite – wurde mit überwiegend Sponsorenmitteln angeschafft und im Kreis Vechta eingegliedert.

Das Regionstraining (ehem. Bezirkstraining) ist erfolgreich gestartet. In ihm arbeiten engagierte Regionstrainer, Alexander Dzeick, Detlef Okrent und Daniel Greulich.

Daniel Greulich, der mit viel Interesse und Engagement führend die Planung und Organisation des Sommertrainings 2012 geleitet hat, möchte seine Arbeit einschränken. Die Arbeit in 2 Regionen – OM und JWH – beansprucht ihn zu sehr. Daniel Greulich war in allen sportlichen Belangen eine große Hilfe. Ihm spricht B. Lonnemann Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Sie dankt herzlich für seine Hilfe und überreicht als äußeres Zeichen des besonderen Dankes ein kleines Präsent.

Daniel Greulich rechtfertigt sein Ausscheiden und stellt fest, dass er die Arbeit für zwei Regionen falsch eingeschätzt habe, obwohl sie ihm viel Freude bereitet hat. Er richtet besonderen Dank an Beate Lonnemann und den Regionvorstand. Er dankt auch für die hervorragende Zusammenarbeit und erwähnt, dass eine weitere Partnerschaft mit der Region „Jade, Weser, Hunte“ nicht aus den Augen verloren werden soll. Daniel Greulich wird mit viel Beifall verabschiedet.

Als adäquater Nachfolger wird Alexander Dzeick, dessen Arbeit und Engagement bereits bekannt ist, die Aufgaben von Daniel Greulich übernehmen. Ihm zur Seite bzw. als Jüngstentrainer steht Detlef Okrent. Die jüngsten Erfolge der Kaderkinder, die zum größten Teil bereits im Regionstraining sind, zeigten sich bei den Landesmeisterschaften, sowie nationalen und internationalen Turnieren, wie man auch der Presse entnehmen konnte.

Die Vorsitzende führt weiter aus. Die Region OM ist auf sportlicher Ebene eine der führenden Regionen im Niedersächsischen Tennis-Verband. Durch die Auflösung der Bezirke wurden die Aufgaben auf die Regionen und den NTV verteilt. Der Punktspielbetrieb, zu dem Michael Bahlmann gleich noch ausführlicher berichtet und wird in Kooperation mit dem NWE durchgeführt. Die Einteilung der Ligen und die Betreuung unserer Region wird weiter durch Herrn Wilms als Staffelleiter durchgeführt. Die zukünftige Zuweisung finanzieller Mittel in die Regionen erfolgt über die Regionsumlage, die Sportfördermittel, die sich aus dem Jugendkonzept und deren Umsetzung und der Einhaltung des Kriterienkatalog (Kriterium 1 Basisbetrag Organisatorische Punkte, Kriterium 2 Leistung Jüngsten Jugend bis 14 Jahre) ergeben, die Mannschaftsmeldegebühren und den Ordnungsgeldern. Um in Zukunft Unternehmen in der Region zur finanziellen Unterstützung der Regionsarbeit zu animieren, wurde eine Präsentation – Darstellung der Region – erstellt. Diese liegt zur Ansicht und Mitnahme und natürlich Weitergabe an Interessierte aus.

Die Mitgliederzahlen gehen leider auch in diesem Jahr noch weiter zurück. Das bedeutet weniger Ein-

nahmen durch die Regionsumlage. Dies in Zukunft zu verhindern und die Gründe für den Rückgang der Mitgliederzahlen zu erforschen, ist ein besonderes Problem, dem unbedingt nachgegangen werden muss.

Ferner, so berichtet die Vorsitzende, ist die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren zunehmend geringer. Die Regionsarbeit lastet z.z. auf einigen wenigen Schultern und die Region-Vorstandsmitglieder leisteten im letzten Jahr überdurchschnittlich viele Stunden und opferten ihre freie Zeit für die Region. Die Bemühungen, weitere Personen durch Direktansprache zu erlangen, führten leider zu keinem Ergebnis. Dennoch müssen wir Probleme lösen um zukunftsorientiert arbeiten zu können. Beate Lonnemann appelliert an die Versammlung, diesem Problem bei den Vorstandswahlen Rechnung zu tragen.

Zum Ende ihres Vortrages dankt die Vorsitzende alle Anwesenden, den Vorstandsmitglieder und auch dem NTV für die fruchtbare Zusammenarbeit und erwartet weiterhin gemeinsame Anstrengungen und Initiativen für den zukünftigen Tennissport.

Besonderen Dank spricht sie auch dem Regionsvorstand, namentlich, Peter Bahlmann, Ruth von der Assen, Michael Bahlmann und Otto Staggenborg für die geleistete Arbeit im letzten Jahr aus.

Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart verweist auf seine schriftlichen Darstellungen des Kassenberichtes, der Bilanz so wie der Gewinn- und Verlustrechnung und erläutert sie. Die Buchführung wird nach den neusten Vorgaben des NTV erstellt und ausgewertet. Das Haushaltsjahr 2012 war weiterhin gekennzeichnet durch die Umstrukturierung und die schlägt sich auch auf die Finanzen durch.

Der Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr orientiert sich an den Buchführungszahlen und – Ergebnissen des Vorjahres. Er weist keine größeren Abweichungen gegenüber der Finanzlage des Jahres 2012 aus.

Die Kassenlage ist zufriedenstellend. Es werden keine Einnahmen aus Geldanlagen erwartet.

Der Kassenwart bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, sowohl bei den Vereinsvorständen wie auch bei den Vorstandskollegen, vor allem für die gute Zusammenarbeit

Die Kassenprüfer, Klaus Tapken und Dr. C.Lenze (in Abwesenheit) bescheinigen dem Kassenwart eine professionelle Kassenführung. Sie erklären, dass die Prüfung sich auf Beleg- und Plausibilitätsprüfung beschränkt, und zollen dem Kassenwart ein uneingeschränktes großes Lob. Die Versammlung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Die Versammlung stellt in der anschließenden Abstimmung einstimmig fest:

Dem Kassenwart, P. Bahlmann, wird eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt.

Der Haushaltsvoranschlag 2013 wird, wie schriftlich vorgelegt und erläutert, einstimmig genehmigt.

Bericht des Sportwartes:

Mit Hinweis auf den schriftlich vorgelegten Schriftsatz gibt Michael Bahlmann seinen Bericht über das vorausgegangene Sportjahr. Die Arbeit mit dem NTV hat sich positiv verändert. Die Kommissionen haben nun endlich ein Mitentscheidungsrecht; viele Fragen werden ausreichend diskutiert.

Die Änderung der Wettspielordnung, ab Mai 2013, ist bereits im Internet veröffentlicht.

Zu den sportlichen Aktivitäten im Rahmen seiner Regionsaufgaben verweist M. Bahlmann auf die Fixierungen im schriftlichen Bericht.

Die Vorsitzende dankt Michael Bahlmann für seinen umfangreichen Bericht.

Bericht des Jugendsportwartes:

Robin Srur erinnert an die Jugendturniere des Jahres 2012, deren Ergebnisse schriftlich vorliegen. Die Regionstennisspielerinnen und –Spieler der Altersklassen U12 bis U16 nahmen mit Erfolgen an verschiedenen Meisterschaftsturnieren teil. Die Platzierungen können der Schriftvorlage entnommen werden.

B. Lonnemann bedankt sich herzlich für den Bericht des Jugendsportwartes.

Bericht der Jüngstensportwartin:

Ruth von der Assen legte einen schriftlich, umfassenden Arbeitsbericht vor. Neben den umfangreichen Textzeilen sagt auch die Illustration viel Gutes und Positives über den „Regionsjüngstennachwuchs“ aus. Unsere Jüngsten kamen mit zahlreichen 1. 2. und 3. Plätzen von den Turnieren heim.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Die Regionsjüngstenswartin dankt allen Trainern, Betreuen, Helfern und Vorstandskollegen für die ausgezeichnete Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Bericht der Schultenniswartin:

Die Schultenniswartin, lässt sich durch die Vorsitzende entschuldigen. Beate Lonnemann verweist auf den schriftlichen Bericht, dem nichts hinzuzufügen ist.

Bericht des Pressewartes und Internetbeauftragten

Otto Staggborg, bittet darum, ihn mit Vereinsaktivitäten und Berichten auf dem Laufenden zu halten, wie er es auch in seinem schriftlichen Bericht artikuliert hat.

Nach dem die Vorstandsberichte eingebracht wurden, dankt die Vorsitzende B. Lonnemann alle Vorstandsmitglieder für ihre hervorragende Arbeit und hofft, dass sie auch weiterhin auf ihr ehrenamtliches Engagement zählen kann.

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Wegen der bevorstehenden Neuwahlen bittet die Vorsitzende, Beate Lonnemann um Entlastung des Vorstandes. Matthias Soika, beantragt die Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird durch Handzeichen einstimmig entlastet.

Top 9: Festlegung der Regionsumlage (lt. Abstimmung vorgezogen)

Beate Lonnemann schlägt vor die der Regionsumlage von 1,50 auf 2,00 Euro zu erhöhen. Zur Begründung weist sie auf die zurückgehenden Mitgliederzahlen hin und somit den Einnahmeverlust aus der Regionsumlage.

Es besteht leider keine Bereitschaft der Mitglieder die Aufgaben im Regionsvorstand mit zu übernehmen, so dass vor allem der zeitliche Aufwand für die Erstellung der Trainingspläne, Einhaltung des Kriterienkatalogs und dessen Kontrolle sowie die Organisation rund um den Trainingsbetrieb, Kadereinteilung, Abrechnungen usw. von ihr als 1. Vorsitzende nicht mehr ehrenamtlich zu leisten ist. Da sich für den Aufgabenbereich leider niemand finden lässt, der ehrenamtlich tätig werden möchte und kann, wird eine Person gesucht werden müssen, die gegen eine entsprechende Bezahlung diesen Bereich für uns erledigt. Lonnemann macht deutlich, dass ohne eine organisierte und terminierte Bearbeitung in Zukunft keine Sportfördergelder in der Region fließen werden.

In der anschließenden Diskussion stellt sich heraus, dass es vor allem aufgrund mangelnder neuer, geeigneter Vorstandsmitglieder keine Alternative zu diesem Antrag/Vorschlag gibt. Dazu wird vorgebracht, dass die Erhöhung des Regionsbeitrages zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren verabschiedet werden soll, um dann das Ergebnis gewichten zu können. Nach dem kein Diskussionsbedarf mehr angemeldet wird, entscheidet die Versammlung einstimmig:

Die jährliche Regionsumlage wird ab 2013 um 0,50 Euro je Mitglied erhöht auf 2,00 Euro festgesetzt. Diese Entscheidung gilt zunächst für zwei Jahre.

Top 6: Wahlen zum des Vorstand

Satzungsgemäß scheidet in diesem Jahr die 1. Vorsitzende, Beate Lonnemann, der Kassenwart, Peter Bahlmann, der stellv. Sportwart, Ulrich Glamann, der 1. Jugendwart, Robin Srur, die Schultenniswartin, Jutta Klaus, der Schriftwart, Hans-Günter Wesker und der Internetbeauftragte, Otto Staggborg, aus dem Vorstand aus. Wiederwahl ist möglich. Der zweite Vorsitzende B. Deeken scheidet auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen aus dem Regionsvorstand aus.

Beate Lonnemann stellt fest, dass Bernd Deeken seine Aufgaben im Regionsvorstand ausgezeichnet wahrgenommen hat, und dankt ihm mit einem Präsent für die geleistete Arbeit.

Als letzte Amtshandlung übernimmt B. Deeken, kurzfristig die Sitzungs- und Wahlleitung.

a) Wahl der/des 1. Vorsitzenden (für 2 Jahre)

B. Deeken bittet um Wahlvorschläge.

Frau Beate Lonnemann wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor. Die Wahlabstimmung erfolgt auf Befragung des Wahlleiters durch Handzeichen. Da kein Delegierter widerspricht, werden auch die folgenden Wahlabstimmungen durch Handzeichen vorgenommen.

Frau Beate Lonnemann wird einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen für weitere zwei Jahre in dem Amt als erste Vorsitzende der Tennisregion Oldenburger Münsterland gewählt.

Auf Befragung nimmt sie die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Nach der Wahl erneut zur 1. Vorsitzenden übernimmt Beate Lonnemann wieder die Sitzungs- und Wahlleitung.

b) Wahl der/des zweiten Vorsitzenden (für 1 Jahr)

Beate Lonnemann bittet um Wahlvorschläge für die Wahl zum zweiten Vorsitzenden, da Bernd Deeken nicht mehr zur Verfügung steht. Sie appelliert u. a. an die Cloppenburger und Diepholzer Versammlungsmitglieder im Regionsvorstand mitzuarbeiten.

Da aus der Versammlung keine Wahlvorschläge vorgetragen werden, bleibt die Position des zweiten Vorsitzenden vakant.

c) Wahl des Kassenwartes (für 2 Jahre)

Peter Bahlmann, bisheriger Kassenwart, stellt sich zur Wiederwahl. Die Vorsitzende bittet um weitere Wahlvorschläge. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge verlautbart.

Peter Bahlmann wird einstimmig zum Kassenwart für zwei weitere Jahre bestätigt.

Auf Befragung nimmt er die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

d) Wahl des 2. Sportwartes (für 2 Jahre)

Ulrich Glamann aus dem Kreis Diepholz ist bis dato 2. Sportwart und wird -- in Abwesenheit -- zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Die Versammlung wählt Ulrich Glamann einstimmig für zwei weitere Jahre zum 2. Sportwart der Tennisregion „Oldenburger Münsterland“.

e) Wahl des 1. Jugendwartes (für 2 Jahre)

Jugendwart, Robin Srur, steht zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Robin Srur wird durch die 1. Vorsitzende ebenfalls mit einem kleinen Präsent und herzlichen Dank für seine geleistete Arbeit verabschiedet. B. Lonnemann stellt fest, dass die Jugendarbeit ohne einen Jugendwart nicht möglich ist. Die Wahlleiterin bittet um neue Wahlvorschläge.

Nach längerem Zögern stellt sich Matthias Soika zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

Matthias Soika, aus Lohne ist für zwei Jahre zum 1. Jugendsportwart der Tennisregion „OM“ gewählt.

f) Wahl des 2. Jugendwartes (für 2 Jahre)

Das Amt des 2. Jugendwartes bleibt vakant, da kein Wahlvorschlag eingebracht wird.

g) Wahl der/des 2. Jüngstenwartes/in (für 2 Jahre)

Das Amt der/des stellv. Jüngstenwartes/in ist seit 2011 vakant. Der Wahlleiter bittet um Wahlvorschläge.

Möglicher Weise könnte der Tennisverein Kneheim einen Jüngstenwart rekrutieren. Zunächst bleibt das Amt der/des 2. Jüngstenwartes unbesetzt.

h) **Wahl der/des Schlultenniswartin/-tes (für 2 Jahre)**

Frau Jutta Klaus, bisherige Schlultenniswartin, steht weiterhin für diese Aufgabe zur Verfügung. Die Wahlleiterin bittet um weitere Wahlvorschläge. Da keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht werden bittet die Wahlleiterin um Abstimmung:

Jutta Klaus wird einstimmig (in Abwesenheit) für zwei weitere Jahre zur Schlultenniswartin der Tennisregion „OM“ gewählt.

i) **Wahl des Schriftwartes**

Der Schriftwart, Hans-Günter Wesker, hat sich für eine weitere Wahlperiode zur Wiederwahl bereit erklärt. Der Vorstand schlägt daher Wiederwahl vor.

Hans-Günter Wesker wird einstimmig für zwei weitere Jahre zum Schriftwart der Tennisregion „OM“ gewählt.

H-G. Wesker nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

j) **Wahl des Internetbeauftragten**

Otto Staggenborg hat seine Aufgaben stets zur vollsten Zufriedenheit aller erledigt. Er wird vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Andere Wahlvorschläge werden nicht verlautbart.

Otto Staggenborg wird für weitere 2 Jahre zum Internet- und Pressebeauftragten der Tennisregion „OM“ einstimmig gewählt.

Top 7: Wahl von Ausschussmitgliedern und Kassenprüfern

Michael Nickel wurde durch den Vorstand als Beisitzer in den Vorstand berufen. Der Vorstand bittet um Bestätigung für weitere 2 Jahre. Die Abstimmung erfolgt wiederum durch Handzeichen.

Michael Nickel wird einstimmig für weitere 2 Jahre zum Beisitzer im Vorstand der Tennisregion „OM“ bestätigt.

Aus der Versammlung wird Klaus Tapken (TC Nikolausdorf-Garrel) zum Kassenprüfer vorgeschlagen. Herr Dr. H. Daun stellt sich als weiterer Kassenprüfer zur Verfügung.

Die Vorschläge werden einstimmig genehmigt-

Die Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

Zum Abschluss der Wahlen dankt die Vorsitzende allen Sitzungsteilnehmern für das Wahlergebnis, bedankt sich bei den Wahlkandidaten für ihre Bereitschaft und beglückwünscht sie.

Top 8: Haushaltsvoranschlag 2013 und Genehmigungsbeschluss (siehe Bericht des Kassenwartes)

Top 9: wurde unter Top 5 vorgezogen, siehe weiter oben im Anschluss an Top 5

Top 10: Anträge ordentlicher Mitglieder

Des Weiteren beantragt, der Vorstand die Mannschaftsmeldegebühr für die Regionsmeisterschaften der Erwachsenen wie folgt neu zu regeln:

Jedem Verein wird für seine ersten Mannschaften (Damen/Herren/AK) von der Regionalliga bis zur Regionsliga (nicht für Mannschaften der Regionsklasse) jeweils ein Nenngeld von 15,00 Euro pro Mannschaft in Rechnung gestellt bzw. per Lastschrift abgebucht. Dafür können alle Spieler der entsprechenden Mannschaft ohne zusätzliches Nenngeld bei den Regionsmeisterschaften antreten.

Durch diese Maßnahme sollen mehr Vereine, mehr Spielerinnen und Spieler motiviert werden und an den Regionsmeisterschaften teilnehmen. Gleichzeitig wird dadurch eine finanzielle Basis für das Turnier geschaffen.

Nach allgemeiner Diskussion ergeht durch Abstimmung mit zwei Gegenstimmen, neun Enthaltungen und dreiundvierzig Ja-Stimmen folgender Beschluss:

**Der Antrag des Regionsvorstandes ist wie vor fixiert angenommen.
Nennfelder in Höhe von 15,00 Euro werden für Regionsturniere von jedem Verein erhoben, dessen erste Mannschaften (Damen/Herren/AK) von der Regionalliga bis zur Regionliga spielberechtigt sind.**

Top 10: Informationen und Termine

Auf den Tischen liegt Informationsmaterial und ein zweiseitiger Veranstaltungskalender mit Terminen.

17.05.2013 – 20.05.2013 Jugend-Regionsmeisterschaften (U11-U18) nach Rücksprache mit Lohne u. Dinklage

31.06.2013 – 02.07.2013 Jüngsten-Regionsmeisterschaft U9/U10 in Steinfeld

23.06.2013 Regions-Meisterschaft Jüngsten U7/U8 Kleinfeld in Galgenmoor

09.08.2013 – 11.08.2013 Regionsmeisterschaften D./H./AK in Vechta

Alle Termine werden im web: www.ntv-region-om.de veröffentlicht.

Top 11: Verschiedenes/ Ehrungen:

TV Lohne gibt bekannt, dass noch Platzkarten für das Tennisturnier in Halle geordert werden können.

Herr Wenkel trägt in einer abschließenden kurzen Wortmeldung vor, dass die Kommunikation zwischen dem NTV und der Basis effektiver und transparenter sein könnte. Viele Vereine – auch Spieler – vermeiden, aus welchen Gründen auch immer, den direkten Kontakt zum NTV. Er verweist auf die dezentrale NuLiga-Schulungen, die leider bis dato nur wenig frequentiert werden. Dieses könnte in der Zukunft besser werden.

Im übrigen gratuliert er den Vorstandsmitgliedern und besonders Beate Lonnemann zu ihrer Wahl und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Da keine weiteren Wortmeldungen anstehen, bedankt sich Beate Lonnemann bei allen anwesenden Teilnehmern für die sachliche und faire Diskussion, beendet um 22:30Uhr die Versammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Holdorf, den 19. März 2013

gesehen und genehmigt :

Beate Lonnemann

Schriftwart NTV Region 3 „OM“

1. Vorsitzende NTV Region 3 „OM“